

**Mündliche Anfrage**

der Abg. Huber an Landesrat DI Dr. Schwaiger betreffend die Übernutzung einzelner Naturräume in Salzburg durch Freizeitsportler

Die Corona-Pandemie hatte bekanntermaßen Auswirkungen auf nahezu sämtliche Lebensbereiche. Eine dieser Auswirkungen ist beispielsweise in der Urlaubs- und Freizeitgestaltung zu beobachten: durch die oftmals unsichere Lage in den Urlaubsdestinationen verbrachten mehr und mehr Österreicherinnen und Österreicher ihren Urlaub im Inland bzw. betrieben in ihrer Freizeit Outdoor-Sport im Inland. Vor allem E-Bikes und E-Mountainbikes waren sehr nachgefragt und die Verkaufszahlen bzw. langen Lieferzeiten dieser Sportgeräte sind ein Beleg für diesen Hype.

Salzburg ist mit seiner einzigartigen Landschaft und Natur verständlicherweise prädestiniert für diese Art von Freizeitnutzung. Zusammen mit den zahlreichen Urlaubsgästen aus dem Ausland kann es allerdings mittlerweile in einzelnen Gebieten zu einer Überlastung kommen, die sich in massiven Nutzungskonflikten mit Grundeigentümern, Land- und Forstwirten oder Jägerschaft niederschlägt.

In diesem Zusammenhang stelle ich an Sie gemäß § 78 a GO-LT folgende

Mündliche Anfrage:

1. Welche Maßnahmen setzt das Land Salzburg, um diesen Entwicklungen der Übernutzung in einzelnen Naturräumen gegenzusteuern?

Unterfragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage

Salzburg, am 6. Oktober 2021

Huber eh.